

Blutegeltherapie – 1-Tages-Seminar

Medizinische Blutegel (*Hirudo sp.*) – fachgerecht anwenden ·
rechtssensibel dokumentieren (Vorlagen zur Orientierung) ·
praxisnah üben

Veranstalter: Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg

Ort: Beethovenstraße 29, 53773 Hennef

Gruppengröße: max. 8 Teilnehmer (optimal 4-6) · **Betreuung:** ≤
1:8

Praxis: Anwendung an **Seminarteilnehmer:innen** (freiwillig, mit
schriftlicher Einwilligung & Kontraindikations-Check) **und** an
Skills-Modellen

Zertifikat: „Blutegeltherapie“

(Flyer erstellt mit gamma.app, Bilder mit GPT Image (Open AI) KI generiert)

Symbolbild, Ki generiert



Warum dieses Seminar?

Blutegeltherapie gehört zu den ältesten naturheilkundlichen Verfahren – und wird in verschiedenen medizinischen Bereichen eingesetzt (u. a. Mikrochirurgie, Orthopädie). Doch um Blutegel fachgerecht, verantwortungsvoll und im rechtlichen Rahmen einzusetzen, braucht es fundiertes Wissen und praktische Erfahrung. Unser 1-Tages-Seminar vermittelt Ihnen beides: Sie lernen nicht nur die theoretischen Grundlagen, sondern wenden Ihr Wissen direkt praktisch an – unter professioneller Anleitung und in geschütztem Rahmen.



Praxisnah übertragbar

Sie erhalten **Schritt-für-Schritt-SOPs** für jeden Therapieschritt: von der strukturierten Patientenaufklärung über das korrekte Ansetzen der Egel bis zur professionellen Nachsorge und Dokumentation. Alle Protokolle sind als Orientierung aufbereitet und für Ihren Praxisalltag adaptierbar.



Sicher & strukturiert

Hygiene nach **RKI/KRINKO** und **TRBA 250**, professionelle Verbandstechniken, Notfall-Basics bei Komplikationen – wir besprechen typische Risiken, Komplikationen und Notfall-Basics (Vorgehen, Prioritäten, Dokumentation).



Praxis pur

Echte Anwendung im Kurs (freiwillig auf gegenseitiger Basis), kontinuierliches Trainer-Feedback und das Einüben von Routinen für den Praxisalltag. Sie verlassen das Seminar mit praxisnahen Kenntnissen zur praktischen Anwendung im Rahmen Ihrer Berufsrechte.



Recht & Tierschutz im Griff

Bezug aus **zertifizierter Zucht**, korrekte Kennzeichnung, ordnungsgemäße Dokumentation und die **Rücksendung in den „Rentnerteich“** gemäß Hersteller- und Tierschutzvorgaben. Sie erhalten einen Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen und eine praxisnahe Dokumentationslogik (keine Rechtsberatung).



Wichtig: Keine Wiederverwendung von Blutegeln. Keine Auswilderung. Die Rückführung der eingesetzten Egel erfolgt ausschließlich an den Zuchtbetrieb nach Hersteller-SOP – zum Schutz der Tiere und zur Einhaltung der Hygienevorschriften.

Agenda (09:00–18:00)

Unser Seminar ist als intensiver Praxistag konzipiert. Theorie und praktische Anwendung wechseln sich ab, sodass Sie das Gelernte praxisnah einüben und vertiefen können. Jeder Block baut logisch auf dem vorherigen auf – von den biologischen Grundlagen über die therapeutische Anwendung bis zur rechtssensiblen Dokumentation (Vorlagen zur Orientierung; keine Rechtsberatung).

09:00–09:20 Vorstellung	1	
Kennenlernen, Ziele & Erwartungen klären, organisatorische Hinweise zum Tagesablauf		
	2	09:20–10:00 Was sind Blutegel?
		Biologie & Arten (z. B. <i>Hirudo medicinalis/verbana</i>), artgerechte Haltung, Transport, Lieferkette & Qualitätskriterien für medizinische Blutegel
10:00–10:30 Geschichte der Blutegeltherapie	3	
Von der historischen Aderlass-Tradition zur modernen, indikationsbezogenen Therapie (u. a. Mikrochirurgie, Orthopädie, Schmerztherapie)		
	4	10:30–10:45 Pause
10:45–11:30 Inhaltsstoffe der Blutegel	5	
Hirudin (Thrombin-Hemmer), Calin (Thrombozyten-Modulation), Bdelline/Egline (Protease-Inhibitoren), Hyaluronidase (Gewebedurchlässigkeit) – Implikationen für Wirkung & Nachblutungsmanagement		
	6	11:30–12:15 Blutegel in der Therapie
		Anzahl & Platzierung, Ansetztechniken, Fixationsmöglichkeiten, durchschnittliche Saugdauer, Nachblutungs-Management , Verbandwechsel, lückenlose Dokumentation
12:15–13:00 Mittagspause	7	
	8	13:00–14:15 Indikationen & Grenzen
		Typische Einsatzfelder, Kontraindikationen, Interaktionen mit Medikamenten
14:15–14:45 Kombinationen	9	
Sinnvolle Kombination mit Phytopharmaka , Infusionstherapien , physikalischen Verfahren (Kälte/Wärme, Kompression) – Chancen & Grenzen der integrativen Therapie		
	10	14:45–15:00 Pause
15:00–16:40 Praxisblock (Supervised Hands-on)	11	
Aufklärungsgespräch, Einwilligung, Kontraindikations-Check »→ Ansetzen der Egel (freiwillig, definierte Übungsareale), Nachsorge, Verbandtechnik. Trainer-Feedback, Foto-/Skizzenprotokoll (mit Einwilligung)		
	12	16:40–17:10 Hygiene, Mikrobiologie & Sicherheit
		Erkennen von Infektzeichen, Wundkontrollen, Eskalationsschema, Post-Expositions-Vorgehen, Patienten-Merkblatt zur Nachsorge
17:10–17:40 Tierschutz, Recht & Rücksendung	13	
Zertifizierte Zuchtbetriebe, Kennzeichnungspflichten, Rücksendebox zum Zuchtbetrieb („Rentnerteich“) , rechtssensible Dokumentation (Vorlagen zur Orientierung; keine Rechtsberatung); HWG-konforme Kommunikation gegenüber Patienten		
	14	17:40–18:00 Fallbeispiele & Transfer
		Strukturierte Fallarbeit (Anzahl/Platzierung, Nachsorge & Verlaufskriterien), praktische Checklisten für Ihre Praxis, offene Fragen & Antworten, Zertifikatsausgabe

Was Sie nach dem Tag praxisnah beherrschen

Am Ende dieses intensiven Praxistages haben Sie wesentliche Kompetenzen erworben, die Sie für die fachgerechte und rechtsbewusste Anwendung der Blutegeltherapie in Ihrer Praxis benötigen. Sie haben nicht nur theoretisches Wissen erworben, sondern dieses auch praktisch angewendet und unter professioneller Supervision trainiert. Das bedeutet konkret:

01

Patient:innenauswahl & strukturierte Aufklärung

Sie können **Kontraindikationen** systematisch abklären, Risiken einschätzen und das Aufklärungsgespräch professionell führen. Sie wissen, welche Punkte Sie in der **Einwilligungserklärung** dokumentieren müssen und wie Sie Ihre Patienten auf mögliche Nebenwirkungen (insbesondere Nachblutung) vorbereiten.

03

Qualität & Recht einhalten

Sie kennen die Anforderungen an die **zertifizierte Zucht**, die korrekte **Kennzeichnung** der Blutegel, die **lückenlose Dokumentation** jeder Anwendung und – besonders wichtig – die ordnungsgemäße **Rücksendung in den Rentnerteich**. Sie wissen, dass Wiederverwendung und Auswilderung verboten sind und können die Hersteller-SOP sachgerecht umsetzen.

02

Egel ansetzen, begleiten und nachsorgen

Sie können Ansetztechniken für verschiedene Körperregionen unter Supervision korrekt durchführen, wissen, wie lange ein Egel im Durchschnitt saugt, und können den Therapieverlauf professionell begleiten. Sie sind geschult im **Nachblutungs-Management** (Nachblutung ist typisch und muss eingeplant/überwacht werden) und legen sachgerechte Verbände an, die Nachblutung kontrollieren, ohne die Wunde zu stark zu komprimieren.

04

Sinnvolle Kombinationen planen und Risiken adressieren

Sie erkennen, welche **Begleittherapien** (Phytopharmaka, physikalische Anwendungen, Infusionen) die Blutegeltherapie sinnvoll ergänzen können – und welche Kombinationen problematisch sind. Sie wissen, wann Sie ärztlichen Rat einholen sollten und wie Sie Komplikationen frühzeitig erkennen und angemessen reagieren (Eskalationsschema/Abklärung/Überweisung je nach Situation).

Mit diesen Kompetenzen können Sie Blutegeltherapie als Ergänzung Ihres therapeutischen Spektrums einsetzen – unter Beachtung der vermittelten Sicherheits- und Rechtsstandards.

Organisatorisches & Ethik



Symbolbild, Ki generiert

Üben untereinander – aber sicher

Die praktische Anwendung erfolgt auf **freiwilliger Basis** unter den Seminarteilnehmer:innen.

Voraussetzung ist eine **schriftliche Einwilligung** nach ausführlicher Anamnese und einem verpflichtenden **Kontraindikations-Check**. Niemand wird gedrängt – wer nicht möchte, übt ausschließlich an anatomischen Modellen. Wir legen größten Wert auf einen respektvollen, professionellen Umgang und schaffen eine Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlen.

Hygiene nach anerkannten Standards

Wir arbeiten orientiert an RKI/KRINKO-Empfehlungen und TRBA 250 (wo relevant) (Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe). Das bedeutet: **stichfester Abwurf** für verwendete Materialien, konsequente **Flächendesinfektion**, strukturierte Planung des **Verbandwechsels**, persönliche Schutzausrüstung und Händehygiene. Sie lernen, wie Sie diese Standards in Ihrer eigenen Praxis etablieren und aufrechterhalten.

Tierschutz & rechtliche Rahmenbedingungen

Medizinische Blutegel sind Lebewesen und Arzneimittel zugleich. Wir beziehen unsere Tiere ausschließlich aus **zertifizierter Zucht** mit lückenloser Dokumentation. **Keine Wiederverwendung** – jeder Egel wird nach einmaliger Anwendung entsprechend der **Hersteller-SOP** in den „**Rentnerteich**“ zurückgesendet, wo er sein restliches Leben artgerecht verbringt. **Keine Auswilderung** – das wäre illegal und ökologisch problematisch. Sie erhalten alle notwendigen Formulare und Anleitungen für die korrekte Umsetzung.

Was Sie mitbringen sollten

- **Dunkles Handtuch** – Blutegel fühlen sich auf dunklem Untergrund wohler und setzen sich leichter an
- **Bequeme Kleidung** – für die praktische Übungsphase
- **Offenheit für die Methode** – und Bereitschaft, Neues auszuprobieren



Symbolbild, Ki generiert

Unterlagen & Kontakt

Alle Teilnehmer:innen erhalten ein umfassendes **Praxis-Handbuch** mit allen relevanten Unterlagen für die fachgerechte und rechtsbewusste Durchführung der Blutegeltherapie. Diese Materialien sind als Orientierung aufbereitet und praxisnah übertragbar



SOP-Checklisten

Schritt-für-Schritt-Anleitungen für **Aufklärung, Ansetzen, Nachsorge** und **Verbandwechsel** – übersichtlich, praxisnah und als Orientierung nutzbar.



Patienten-Merkblatt

Verständlich formulierte Informationen zu **Nachblutung & Warnzeichen**, die Sie Ihren Patienten mit nach Hause geben können.



Muster-Einwilligung

Vorlagen zur Orientierung für Einwilligungserklärung und Dokumentationsbogen (unter Beachtung rechtlicher Anforderungen; keine Rechtsberatung)



Rücksende-Anleitung

Detaillierte Anleitung zur korrekten **Rücksendung in den Rentnerteich** inkl. Etikett-Muster und Kontaktdaten der Zuchtbetriebe.

Anmeldung & weitere Informationen

Sie haben Fragen zum Seminar, zu den Inhalten oder zur Anmeldung? Wir beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich. Melden Sie sich bei uns – per E-Mail, Telefon oder besuchen Sie uns direkt in unserer Lehrpraxis in Hennef.

Veranstalter:

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg

Dominic Von Grumbkow

Beethovenstraße 29
53773 Hennef

Kontakt:

E-Mail: Lehrpraxis@hp-ausbildung.de
Telefon: 0160 90206960
Web: hp-ausbildung.de



Symbolbild, Ki generiert

- ❏ **Hinweis:** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Personen begrenzt, um eine intensive Betreuung und ausreichend Praxiszeit für alle zu gewährleisten. Optimal sind Gruppen von 4-6 Teilnehmer:innen. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung. Ihr Platz gilt erst nach Entrichtung der Gebühren als reserviert.

Rechtlicher Hinweis zur Blutegeltherapie

Die eigenständige Durchführung der Blutegeltherapie als Behandlung von Erkrankungen ist ausschließlich Personen mit **ärztlicher Approbation** oder **Heilpraktikererlaubnis** vorbehalten. Die Umsetzung der im Seminar vermittelten Inhalte in der eigenen Praxis hat stets unter Beachtung der **aktuellen Rechtslage**, der **erforderlichen Heilerlaubnis/Approbation** sowie der **jeweiligen Herstellerangaben** zu erfolgen.

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an **Ärztinnen und Ärzte** sowie **Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker**. Heilpraktiker-Anwärter*innen können nach Rücksprache teilnehmen, dürfen die Blutegeltherapie jedoch erst nach Erteilung der Heilerlaubnis eigenständig anwenden.

Falls Sie nicht zu diesen Berufsgruppen gehören, nehmen Sie bitte vor der Anmeldung Kontakt zu uns auf – wir beraten Sie gern zu den Möglichkeiten in Ihrem beruflichen Kontext.

Organisation & Anmeldung

Sichern Sie sich Ihren Platz in unserer Schulung. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur Investition und den verfügbaren Zahlungsoptionen. Online können Sie sich unter hp-ausbildung.de/seminare anmelden.

Ihre Investition

Die Teilnahmegebühr für die Schulung beträgt:

170 € (Endpreis, keine USt. gem. §19 UStG)

In diesem Preis sind enthalten: alle Schulungsunterlagen, die Nutzung unserer professionellen Ausstattung während des Kurses, Ihr persönliches Teilnahmezertifikat sowie Getränke und Snacks.

Inhaber und Veranstalter:

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg
Inhaber: Dominic Gerald Christian von Grumbkow,
Heilpraktiker
Beethovenstraße 29, 53773 Hennef

Tel: 0160 90206960, E-Mail: Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

Zahlungsmöglichkeiten

Sie können die Schulungsgebühr bequem per PayPal oder Banküberweisung begleichen:

- **PayPal:** Senden Sie bitte den Betrag an:

Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

- **Banküberweisung:**

Konto Inhaber: Dominic Gerald Christian von Grumbkow,

Bank: N26

IBAN: DE92 1001 1001 2065 9157 98

Bitte geben Sie bei allen Zahlungen als Betreff Ihren vollständigen Namen und das entsprechende Seminar mit Wunschtermin an (Mögliche Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: hp-ausbildung.de/seminare

Beispiel:

Max Mustermann, Blutegeltherapie, 01.01.26

Sobald die Zahlung bei uns eingeht, bekommen Sie eine Bestätigung sowie eine verbindliche Platzbestätigung.



Symbolbild, Ki generiert

Kontakt & Standort

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg

Adresse:

Beethovenstraße 29
53773 Hennef

Telefon:

0160 90206960

E-Mail:

Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

Erreichbarkeit:

- **PKW:** Parkplätze Fußläufig entfernt mit einem Tageshöchstsatz von 4 Euro
- **ÖPNV:** 5 Gehminuten vom Bahnhof Hennef
- **Autobahn:** A560 Abfahrt Hennef, 3 Minuten

Inhaber und Veranstalter:

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg
Inhaber: Dominic Gerald Christian von Grumbkow,
Heilpraktiker
Beethovenstraße 29, 53773 Hennef

Tel: 0160 90206960, E-Mail: Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

LEHRPRAXIS FÜR HEILBERUFE BONN RHEIN-SIEG

Ausbildung für Heilpraktiker und
Weiterbildung für interdisziplinäre
Berufe des Heilwesens

📄 **Unverbindliches Infogespräch:** Sie sind sich noch unsicher? Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch – wir beantworten gerne Ihre Fragen zum Seminar.

Rechtlicher Hinweis (Gesundheitsberufe / Delegation)

Dieses Seminar ist eine berufsbezogene Fachfortbildung für Angehörige von Gesundheitsberufen (z. B. Ärztinnen und Ärzte, Heilpraktiker:innen, psychotherapeutisch tätige Heilberufe, Pflegefachpersonen, Medizinische Fachangestellte, Therapeut:innen und vergleichbare medizinische Fachkräfte).

Das im Anschluss ausgestellte Zertifikat / die Teilnahmebescheinigung ist ein fachlicher Fortbildungsnachweis und kein staatlich geregelter Abschluss oder gesetzlich geschützter Titel. Es dokumentiert Ihre zusätzliche Sachkunde und praktischen Kompetenzen im jeweiligen Themengebiet und kann im Rahmen Ihrer bestehenden Berufs- und Tätigkeitsrechte (z. B. bei ärztlicher Delegation oder eigener Heilerlaubnis) als Qualifikationsnachweis dienen. Es ersetzt jedoch weder eine ärztliche Approbation noch eine Heilpraktikererlaubnis und begründet keine eigenständige neue Berufszulassung.

Die eigenständige Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen (Ausübung der Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes) ist ausschließlich Personen mit ärztlicher Approbation oder Heilpraktikererlaubnis vorbehalten. Andere Gesundheitsberufe dürfen heilkundliche Maßnahmen nur im Rahmen der jeweils zulässigen ärztlichen Delegation und ihrer berufsrechtlichen Vorgaben durchführen. **Ob und in welchem Umfang dies bei dem jeweiligen Seminar in Ihrem konkreten Berufsprofil möglich ist, klären wir auf Wunsch gerne in einem persönlichen Gespräch vor der Anmeldung.**

Bei einigen Seminaren können bestimmte praktische Verfahren rechtlich ausschließlich von Ärzt:innen oder Heilpraktiker:innen eigenverantwortlich angewendet werden, während andere Inhalte auch von weiteren Gesundheitsfachberufen genutzt werden dürfen (z. B. im Rahmen von Delegation). **In solchen Fällen bieten wir für überwiegend beratend oder delegiert arbeitende Berufsgruppen ggf. angepasste, vergünstigte Seminargebühren an.**

Die Umsetzung der im Seminar vermittelten Inhalte in der eigenen Praxis hat stets unter Beachtung der aktuellen Rechtslage, der einschlägigen Leitlinien und Herstellerangaben sowie der jeweiligen Berufsordnung zu erfolgen.

Soweit in der Seminarbeschreibung ausdrücklich vorgesehen, können Heilpraktiker-Anwärter:innen zu Ausbildungszwecken teilnehmen; eine eigenständige Anwendung heilkundlicher Verfahren an Patient:innen ist jedoch erst nach Erteilung der Heilpraktikererlaubnis zulässig.